



Agnes Auer

## »In voller Pracht blühen...«

Das Grußwort der Studierenden übernahm Agnes Antonia Auer. Die Studentenverteterin ging einigen wichtigen Themen auf den Grund und erinnerte an den Barbaratag.

»Ganz dem Brauchtum nach werde ich heute am Tag der Heiligen Barbara einen Zweig ins Wasser stellen, damit er an Weihnachten in voller Blütenpracht steht, symbolisch für meine Alma Mater, die weiterhin in voller Pracht blühen mag...

Eine Universität lebt mit ihren Studierenden und vom Engagement, das sie in ihre Alma Mater einbringen. Ein Engagement, auf das unser Präsident immer großen Wert gelegt hat und sicher auch in Zukunft legen wird. Doch so wichtig die Zusammenarbeit bei hochschulpolitischen Entscheidungen ist, so sehr kämpfen wir, die Studentische Vertretung, um Nachwuchs. Vielleicht liegt die schmäler werdende Bereitschaft, sich neben dem Studium anderweitig zu engagieren, am kompakter gestalteten, strafferen und verschulteren Bachelor-Master-System. Erschwerend kommt hinzu, dass 33 Prozent der Studierenden aus Nicht-Akademiker-Familien und 12 Prozent aus Akademiker-Familien die Studienbeiträge ausschließlich aus eigener Kraft aufbringen müssen. Mehr als die Hälfte aller Studierenden leisten einen erheblichen Beitrag dazu, und auch ohne Studienbeiträge, liebes Ministerium, war das Leben und Studium in München teuer genug.« Weitere Themen der Studentenverteterin waren die studentische Beteiligung an Berufungen, das fehlende Semesterticket, die flinke und digitale Immatrikulation mit dem Campus-Management-System TUMonline und die hohen Bewerberzahlen. ■

